

Inhalt

Sabina Becker, Robert Krause

Exil ohne Rückkehr

Literatur als Medium der Akkulturation nach 1933 1

Heimat und Exil, Heimat im Exil

Sophia Ihle

Das heimatlose Ich

Die autobiografische Selbstverortung Manès Sperbers 19

Caroline Delfau

Zwischen den Welten

Zur Poetik des Transitorischen in Anna Seghers' Roman

Transit und ihrer Novelle *Überfahrt* 38

Christine Hummel

»Von Sternen sind wir eingerahmt und flüchten
aus der Welt«

Heimat, Weltflucht und Exil Else Lasker-Schülers 57

Medien der Akkulturation

Dorota Huggle

»Langsam, langsam fängt das Land an mein zu sein«

Tagebuch der Akkulturation. Das Beispiel Jenny Aloni 91

Jennifer Borrmann

»Bridging the gap«

Filmkritik und Akkulturation. Das Beispiel Manfred

George 112

Kerstin Brutschin

»Hat doch die Mehrzahl der Frauen ihr Schicksal – und den
Mann – gemeistert«
Deutschsprachige Schriftstellerinnen im französischen Exil von
1933–1945 139

Ariane Hug, Johanna Herbers

»Weltbürger amerikanischer Nationalität«
Exil- und Akkulturationserfahrung bei Klaus Mann 162

Akkulturation zwischen Gelingen und Scheitern

Jochen Engelhorn

Die neue »Heimat« als überwundene Fremde?
Literarische Akkulturation in Jenny Alonis Roman *Zypressen
zerbrechen nicht* 201

Julia Kopfermann

»... ja schwer ist es, den Krieg als Fremder in einem fremden
Volk zu erleben«
Anna Seghers' politisches Engagement und Akkulturation – ein
Widerspruch? 222

Johannes Fähnle

»Das Exil ist eine Krankheit«
Krankheit und Tod im deutschsprachigen literarischen
Exil 241

Vergangenes vergegenwärtigen

Manuel Brenneisen

»Diese Erfahrung von der Weite der Welt«
Zum Phänomen einer verspäteten Akkulturation bei Anna
Seghers 265

Doris Lechner

Lizzie Dorons *Der Anfang von etwas Schönerm*

Zum Heimatverständnis der zweiten Generation in Israel 287

Sonia Goldblum

»Wie man Amerikaner macht«

Georges Perecs *Geschichten von Ellis Island* 313

Autorenverzeichnis 333

Personenregister 335